

Korrespondenzen.

Oesterreichs

Auslandspolitik!

Veröffentlichung in Oesterreich verbot.

Eingeliefert von J. v. dem Bräu der des Interieurs.
Der frühere österreichische Handelsminister, Dr. Richard Freiherr von Cernigoi, hat die Lebensversicherung, welche die Lebensversicherungsgesellschaft in Oesterreich für die Auswanderer in folgenden Werten: 1. Die ersten 1000 Kronen über die momentane Situation?

Dr. Müller: Die pol. Wetterwolle am Balkan gibt zu verchiedenen ersten Belangen Anlass. 1. Wegen der minimalen Erträge der Türken im Krieg und zweitens wegen des Aufstretens der Militärkräfte selbst. Die Türkei geht einer schweren Krise, wenn nicht gar Katastrophe, entgegen, die die Grundfesten des Osmanenreiches erschüttern muß. Man hätte die Liga in keine Krise und nicht erst sich dort ausbreiten lassen sollen, daß sie jetzt infolge ihrer Agitation einen kolossalen Einfluß im Lande besitzt. Besonders fällt aber ins Gewicht, daß die Militärkräfte über eine ansehnliche Truppenstärke verfügt. Der italienische Krieg ist somit in ein neues Stadium getreten. Ueber den Ausgang resp. Friedensschluß derselben bin ich äußerst gespannt.

Der Berichterstatter: Es ist zu bemerken, daß sich unser Vaterland gegenüber Italien zu neutral verhält, während in Italien in der Anzionskrisis einer höchst zweifelhaften Haltung zu Ungunsten Oesterreichs schuldig gemacht hat. Seitdem haben wir vor Monaten die Kunde, eine einflussreiche Partei, die Anhang am Kaiserhofen, die Anzionskrisis, die Arbeit am Krieg gegen Italien, das bin ich, daß es dazu nicht kam, ist das Verdienst unseres Monarchen.

Dr. Reichsminister: Es hatte tatsächlich nur beim Volke, sondern auch im Geiste der gereizten Stimmung gegen Italien Platz gefunden, die sehr leicht hätte für beide Staaten verhängnisvoll werden können. Italien selbst hat es nicht so weit kommen lassen. Der ital. Vorkriegsstand vor hier machte nämlich seiner Regierung über die hiesige Stimmung Mitteilung und dieselbe hatte nichts Günstigeres zu tun als einen geheimen Courier nach Berlin zu senden, der in Rom über das feindliche Verhalten Oesterreich-Ungarns Berichterstattung machen sollte. In Berlin antwortete man darauf kurz und bündig, Italien möge mit Oesterreich-Ungarn selbst verhandeln. Deutschland jedoch werde neutral bleiben. Inzwischen haben die antital. Strömung hier immer mehr und mehr zu, besonders als der Kronprinz in seinem veränderter Form in Kraft tritt; bis dahin bleibt Italien noch als Bundesgenosse. Der näheren Beziehungen der 3 Staaten werden jetzt schon durch die heurigen deutschen Kaiser. Man über offiziell ein gewisses Gepräge dadurch aufgedrückt, als außer unserem Kronprinzen auch ein Mitglied des russ. Kaiserhauses denselben beizuwohnen wird, was ja in der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ schon veröffentlicht wurde.

Der Berichterstatter: Ueber den Eintritt Italiens in den Dreibund werden aber England und Frankreich sehr unangelegen sein.

Der Handelsminister: Gerade das Gegenteil ist der Fall! Nur den beiden genannten Mächten zuliebe buhlt Italien um die Freundschaft Oesterreichs und Deutschlands. Deshalb, das will ich Ihnen kurz erklären! Italien hat sich durch sein Eindringen in Afrika das Mißtrauen Frankreichs und Englands im hohen Maße zugezogen. Vorläufig begnügt sich Italien mit Tripolis, kann es nicht, aber später Gestehe bekommen, seinen Kolonialbezug zu erweitern? Dieses könnte dann nur auf Kosten Englands oder Frankreichs sein, denn im Westen von Tripolis haben wir das unter französ. Herrschaft stehende Algerien und im Osten gegen Ägypten an Tripolis. Und es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis Ägypten von England annektiert wird, gerade wie Marokko und Algerien, die an Tripolis angrenzen, von den Franzosen in die Tasche gesteckt wurden. In beiden Ländern, nämlich England und Frankreich, wartet man daher nur auf einen günstigen Moment, um Italien zu Baaren zu treiben, das nach Meinung der beiden Staaten die ungeheure Freiheit begangen hat, sich in Tripolis, einer längst anerkannten Kolonie Englands, einzumischen. Um nun Italien mit Erfolg bekriegen zu können, muß daselbe isoliert dastehen, was nach dem Austritt aus dem Dreibund tatsächlich der Fall ist.

Frage: Welcher Staat wird nach Ihrer Meinung also Italien zum Kampfe auffordern?

Dr. Reichsminister: Allen Anzeichen nach Frankreich. England wird wieder den lachenden Dritten spielen, indem es während des franz.-ital. Krieges unter irgendeinem Vorwand die ital. Inseln Sardinien okkupieren wird. Natürlich kann dies England nur dann tun, wenn Italien verliert, und daß es verlieren wird und muß, dafür wird schon der allierte Frankreich sorgen. Auch Frankreich kann ungehindert seine ganze Kraft gegen Italien richten, ist es doch durch Englands Eintritt in den Dreibund gegen Deutschland geschützt. Ueberdies wird auch Deutschland durch eine Entschädigung Frankreichs in West-

War leidend von Kindheit auf.

„Fruit-a-tives“ heilte Verstopfung.



Miss E. A. Goodall.

Ich litt an Verstopfung seit meiner Kindheit. Ich wurde von Ärzten behandelt und nahm jede Medizin, die mir verschrieben wurde, aber ohne den geringsten Erfolg. Ich glaubte zuletzt, daß es auf der Welt keine Medizin gebe, welche Verstopfung heilen konnte.

Ungelähr zu jener Zeit hörte ich von „Fruit-a-tives“ und beschloß es zu versuchen. Der Erfolg war wunderbar.

Die erste Schachtel gab mir große Erleichterung und nach Gebrauch von einigen Schachteln, war ich ganz gesund.

„Fruit-a-tives“ ist die einzige Medizin, welche mir gut tat, und ich will zu allen denjenigen, die so leiden wie ich, sagen: Versuche diese Frucht Medizin und Du wirst finden — was ich fand — eine vollständige Heilung.

Fr. E. A. Goodall.

„Fruit-a-tives“ ist die einzige Medizin, die ich und er Welt weise von Frucht Medizin gemacht ist und die einzige, welche Sie von Verstopfung vollständig heilen wird.

50c eine Schachtel 6 für \$2.50. Probe-Größe 25c. Bei allen Händlern oder nach Erhalt des Preises von „Fruit-a-tives“ Limited, Ottawa.

fer hat den Jaren im Dreibund willkommen geheißen, und Oesterreich hat dagegen gar nichts einzuwenden. Im Gegenteil. Die slavisch. Kaiser unseres Vaterlandes werden über den neuen Bundesgenossen auf's Höchste erfreut sein. In Ungarn ist man über den Eintritt Italiens nicht sehr erbaud, denken die Ungarn doch noch an „66“ zurück, wo die Revolution in Ungarn von Oesterreich nur mit Hilfe Italiens, — megerd! — beendet werden konnte. Eine Wiederholung wird beim Tode unseres Monarchen eintreten. Es ist selbstverständlich, daß der Dreibund erst nach dem Tode des Kaisers Franz Joseph in seiner veränderter Form in Kraft tritt; bis dahin bleibt Italien noch als Bundesgenosse. Der näheren Beziehungen der 3 Staaten werden jetzt schon durch die heurigen deutschen Kaiser. Man über offiziell ein gewisses Gepräge dadurch aufgedrückt, als außer unserem Kronprinzen auch ein Mitglied des russ. Kaiserhauses denselben beizuwohnen wird, was ja in der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ schon veröffentlicht wurde.

Der Berichterstatter: Ueber den Eintritt Italiens in den Dreibund werden aber England und Frankreich sehr unangelegen sein.

Der Handelsminister: Gerade das Gegenteil ist der Fall! Nur den beiden genannten Mächten zuliebe buhlt Italien um die Freundschaft Oesterreichs und Deutschlands. Deshalb, das will ich Ihnen kurz erklären! Italien hat sich durch sein Eindringen in Afrika das Mißtrauen Frankreichs und Englands im hohen Maße zugezogen. Vorläufig begnügt sich Italien mit Tripolis, kann es nicht, aber später Gestehe bekommen, seinen Kolonialbezug zu erweitern? Dieses könnte dann nur auf Kosten Englands oder Frankreichs sein, denn im Westen von Tripolis haben wir das unter französ. Herrschaft stehende Algerien und im Osten gegen Ägypten an Tripolis. Und es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis Ägypten von England annektiert wird, gerade wie Marokko und Algerien, die an Tripolis angrenzen, von den Franzosen in die Tasche gesteckt wurden. In beiden Ländern, nämlich England und Frankreich, wartet man daher nur auf einen günstigen Moment, um Italien zu Baaren zu treiben, das nach Meinung der beiden Staaten die ungeheure Freiheit begangen hat, sich in Tripolis, einer längst anerkannten Kolonie Englands, einzumischen. Um nun Italien mit Erfolg bekriegen zu können, muß daselbe isoliert dastehen, was nach dem Austritt aus dem Dreibund tatsächlich der Fall ist.

Frage: Welcher Staat wird nach Ihrer Meinung also Italien zum Kampfe auffordern?

Dr. Reichsminister: Allen Anzeichen nach Frankreich. England wird wieder den lachenden Dritten spielen, indem es während des franz.-ital. Krieges unter irgendeinem Vorwand die ital. Inseln Sardinien okkupieren wird. Natürlich kann dies England nur dann tun, wenn Italien verliert, und daß es verlieren wird und muß, dafür wird schon der allierte Frankreich sorgen. Auch Frankreich kann ungehindert seine ganze Kraft gegen Italien richten, ist es doch durch Englands Eintritt in den Dreibund gegen Deutschland geschützt. Ueberdies wird auch Deutschland durch eine Entschädigung Frankreichs in West-

Afrika und Englands durch Ueberlassung der Walfisch-Bai zufriedenge stellt werden. Und England? Dieses kann sich mit Zustimmung Englands und Frankreichs sein Belieben in Ägypten auf Kosten Chinas oder Persiens erweitern. Auch unser Vaterland wird Kompensation erhalten. Waren nicht die Kommanden und Begehren einmal unter Österreich, Herrschaft? Beste nicht einmündig auf den Türmen Mailands, Venedigs, Paduas, Mantuas und besonders auf dem Kaiserthum Venedigs Oesterreichs Doppelkaiser? Wäre nicht Oesterreich-Ungarn im Jahre 1866, trotz dem es Sieger zu Walle bei Wisse und zu Lande bei Antona war, dennoch als Belagter Frieden schließen und an Italien seine Länder abtreten? Das Volk Oesterreichs muß daher entschädigt werden. Diese Entschädigung erbilden wir darin, daß Venedig Oesterreichs ist Kriegsgefangener werden und der So die südliche Grenze bilden wird. Mit dem Tode unseres geliebten Monarchen wird sich aber auch im Innern Oesterreichs ein großer Umwälzung vollziehen. Ungarn wird sich einen eigenen König wählen, und zwar mit Zustimmung Oesterreichs wird wahrscheinlich Erzherzog Joseph die Krone von Ungarn übernehmen; Kroaten und Slavonien wird sich von Ungarn lösen und mit Hilfe Oesterreichs ein Königreich bilden. Die Bosnien, Herzegowina und Dalmatien angegliedert werden. Ein Bruder des Erzherzogs Franz Ferdinand wird die Herrschaft über das unter dem Namen Kroatien gebildete neue Königreich übernehmen. Die Hauptstadt des neuen Königreichs wird wahrscheinlich Agram sein. Diese beiden neuen Königreiche werden sich zu Oesterreich gerade so stellen wie Sachsen und Bayern sich zu Preußen stellen. Außerlich wird Oesterreich gerade so fest dastehen wie das deutsche Reich und im Innern wird endlich die Ruhe durch einen deutsch-böhmischen Ausgleich hergestellt werden.

Der Berichterstatter: Nach dem Tode unseres Monarchen wird also eine große Umwälzung nicht nur in Oesterreich-Ungarn sondern in ganz Europa von sich geben?

Der Minister: Ja, dem ist so! Wenn unser Kaiser seine Augen für immer schließen wird, und wir wollen hoffen, daß dies noch lange, lange Jahre dauert, ehe dieser Fall eintritt, dann haben wir überausende, für uns sehr gute Zeiten zu erwarten.

Damit war die Unterredung zu Ende.

„Wären alle Redizinen so wohlwollend wie Chamberlains Colic Cholera und Diarrhoea Gelinnet, wäre die Welt heute viel gesünder, und der Prospekt der Leidenden betrüblich vermindert.“ so schreibt Kindham Scott, von Temple, Ind. Zu verkaufen bei allen Händlern.

Bernon, S.C., im August, 1912. Berter Courier: Wir haben hier kaltes Wetter bekommen, das besonders günstig für das Weizenwachstum ist. Am Sonntag, den 11. August, wurde bei Herrn Wilhelm Rode hierseits an der Elm-Strasse frühester Kindaufgezeichnet, nachdem die Taufhandlung von Herrn Pastor Herzer im Vormittags-Gottesdienste vollzogen worden war. Es war ein stämmiger Junge, der getauft wurde. Er hat den Namen Theodor erhalten. Als Taufpaten fungierten Herr A. A. Sigale und Frau A. Krebs. Gelingen wurde auch das neugeborene Töchterchen Maria von Herrn Philipp Straub hierseits getauft.

Das früher von mir berichtete Kind, das nicht am 11., sondern am 8. dieses Monats, ist. Es war ein herrlicher Tag und jedermann hatte Gelegenheit, das schöne Vergnügen mitzumachen. Es wurden unter anderem Wettrennen der Kinder, der größeren Mädchen, der Frauen und der Männer veranstaltet, wobei jeder Sieger einen schönen Preis erhielt. Am Schluß war es, das Weltfest der kleinen Kinder mitzumachen. Sie trippelten mit ihren kleinen Füßchen über die Gassen vorwärts, eins immer bei dem anderen vorbeistreichend. Das Ganze fand an dem 8. Meilen von der Stadt entfernter Long Lake statt. Es wurden auch Wettfahrten auf dem schönen, vielen Meilen langen See unternommen, in dem es sehr viele Fische gibt. Außerdem wurde gebacken und geschommen. Die Zeit verging also viel zu schnell. Am Abend um 6 Uhr wurde unter lautem Geläch der Kinder, die zum Fest eingeladen waren, der Heimweg angetreten. Jeder entfernte sich nun ungen von dem schönen Plage, wo er den herrlichen Tag verlebt hatte und inmitten der fröhlichen Kinderarmee der Kinder nur zu schnell verfloßenen Kinderjahre gedachte. Selbst die Engländer hörten die deutschen Gesänge hören.

Herr A. A. Sigale, der Besitzer des Jubilee Hotels, hat jetzt ein richtiges Herrenleben angefangen, das wir ihm auch von Herzen gönnen. Er hat sich nämlich ein gutes Automobil gekauft und fährt nun damit auf allen seinen Geschäftsreisen drauß umher. Schade ist es nur und etwas unerschöpflich, daß ihn die Leute immer belästigen. Ihn mitzunehmen. Kaut Euch doch selbst ein, wenn Ihr nicht mehr gehen könnt. Herr Sigale ist überall sehr beliebt und geschätzt. Er ist ein besonders guter Schwimmer und Bootfahrer.

Letzte Woche wurden über 100 Bälger nach Kelowna auf das dort stattfindende Vergnügen. Es war ein Fest, das in Saskatoon abge-

Wink für Mutterchaft.

Nat für erwartende Frauen.

Die Erfahrung der Mutterchaft, ist schwer für viele Frauen, und bezeichnet für viele einen Lebens-Abschnitt. Nicht eine Frau unter Hunderten ist vorbereitet oder weiß, wie sie für sich selbst sorgen sollte. Allerdings hat heutzutage fast jede Frau ärztliche Hilfe zur Zeit der Entbindung, aber viele geben dieser Erfahrung entgegen mit einem Organismus, welcher nicht in der geringsten Weise für die Anstrengung, welche an seine Kraft gestellt werden, und wenn die Kräftezeit vorüber ist, hat ihr System einen Schlag erhalten, von dem er ihr schwer ist sich zu erholen. Infolgedessen dieses kommt dann ein nervenanstrengender Zeit der Sorge für das Kind und eine einschneidende Veränderung in den Zustand der Mutter ist das Resultat. Es gibt nichts Besseres, als eine glückliche und gesunde Mutter von Kindern, und in der Tat, die Geburt eines Kindes unter richtigen Umständen sollte Gesundheit und Schönheit nicht beeinträchtigen. Das Unvermögen, das mit der Geburt von zitternden Nerven und gebrochener Gesundheit, als Resultat mangelhafter Vorbereitung, Frauen fortzuführen dieser Kräftezeit blindlings entgegenzugehen.

Die Frau soll sich zu solchen Zeiten auf Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound verlassen, die folgendes Tonik und Kräftigung, Mittel für das weibliche Organismus.

In vielen ersten, gibt es jetzt Kinder, als Folge der Tatsache, daß Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound Frauen normal, gesund und stark macht.

Wenn Sie einen besonderen Rat wünschen, schreiben Sie zu Lydia E. Pinkham's Medicine Co. (Vertraulich) Kinn, Mass. Ihr Brief wird durch eine Frau geöffnet, gelesen und beantwortet werden, und strenger Vertraulichkeit gehalten.

nöthlich „Sportman“ genannt wird, Kelowna ist als die Vergnügen-Stadt von British Columbia bekannt und so dürfte wohl jeder gerne gesehen haben.

Deute wurde die neue Post-Office an der Barnard Avenue und die Siebente Straße eröffnet. In dem neuen Gebäude befindet sich auch das Postamt. In dem alten Postamt wird jetzt die Postamt-Maschine und Piano Company ihr Geschäft eröffnen, wo auch Unterricht im Piano und Orgel-Spielen erteilt werden wird. Demnächst soll in Bernon auch eine Stenographie-Schule eröffnet werden. Sonst nichts Neues. Die Marktpreise sind dieselben wie in der vorigen Woche mit Ausnahme von Hühner und Hen, die jetzt billiger sind. Der Gesundheitszustand ist gut. Mit freundlichen Grüßen.

M. S. G. A. 111.

Eine große Anzahl von Krankeitsfällen ist schlechter Verdauung zuzuschreiben. Wenn der Magen außer Ordnung ist, gerät das ganze System außer Ordnung. Einige Leute Chamberlains' Tablettens, ist alles was Sie brauchen. Sie werden Ihre Verdauung befördern, Ihre Verdauung regulieren, und das schlechte Gefühl, welches man durch eine schlechte Verdauung hat, verbannen. Versuchen Sie es. Viele andere wurden dauernd geheilt — warum nicht Sie? Zu verkaufen bei allen Händlern.

Conestoga, Sask., im Aug. 1912.

Berter Courier: Wir haben hier seit den letzten Wochen viel Regen und kaltes Wetter, jedoch das Getreide nur sehr langsam heranreift. Der Hafer verspricht aber gut zu werden. Äpfel gibt es hier nur wenige, dagegen aber sehr viel Pflaumen.

Herr Ed. Zell hat seinen Hof an Herbert Scheifele verkauft und hatte am Samstag Verkauf von Haus und Ackergerätschaften. Er wird in anderthalb Wochen mit seiner Familie nach Nord Dakota übersiedeln, wo er eine Farm gekauft hat.

Herr Heinrich Scherer hat den Hof von einem Monate verstorbenen Ben. Samilton für \$800 gekauft.

Die Herren J. Stenale und Oliver Scheifele haben sich Automobile zugelegt.

Herr Karl Sch wurde am letzten Donnerstag operiert. Er litt an Blinddarmentzündung.

Hier haben hier einen Hofsegleier-Hof, der letzte Woche bei einem Turnier in Waterloo mehrere ähnliche Klubs besiegt und sich dabei große Ehre holte. Es waren bei diesem Turnier 91 Klubs von ganz Ontario vertreten.

Unter Herr Pastor Hansen feierte kürzlich von einem längeren Besuch in Birtsburg, Pa., zurück. Herr Pastor Schovers und Frau sowie deren Schwester, Frau Schiefer, besuchten der Väterten Eltern, Herrn und Frau Henry Scheifele, hierseits. Herr und Frau Arthur Aden und Frau Emilie Scheifele von Buffalo verließen bei Herrn Geo. Scheifele und Frau ihre Eltern.

In Galt kam ein Herr Howell auf ungewisse Weise zu einem plötzlichen Tode. Man fand eine Pistole neben ihm liegen, ebenso Sachen, die zum Reinigen derselben gebraucht wur-

den. Ob sich die Pistole nun beim Reinigen zufällig entlad oder nicht, weiß man nicht. Jedenfalls hat der Getötete aber durch eine Angelohnung seinen Tod gefunden.

In der öffentlichen Schule sind zwei neue Lehrer angestellt worden an Stelle der alten, die resignierten. Man hat hier mit großen Freuden das Wahlergebnis von Saskatchewan vernommen. Man sollte glauben, dabei wäre Don Rogers mit völlig geklungen.

R. S.

Marlin, Sask., im Aug. 1912.

Berter Courier:

Da von dieser Gegend sowohl im Courier wie in anderen deutschen Zeitungen Canadas schon lange nichts berichtet wurde, so will ich einmal den Versuch machen, das Verlaumte nachzuholen. Der Gesundheitszustand ist, soweit ich weiß, zufriedenstellend. Das Wetter ist etwas kühl und trüb für die Erntezeit, aber das Getreide ist, trotzdem schon ziemlich reif. Nächste Woche, am 20. dieses Monats, gedenken einige Farmer mit Weizenfahnen zu beginnen.

Alle Jahre wird Feldwende gegen Begebenheiten und Begebenheiten erproben, aber stets immer dann, wenn es zu spät ist. Wenn dann die Councilor-Wahl da ist, so finden sich keine Deutschen am Wahltag ein. Die Deutschen sollten aber darnach trachten, wenn möglich Deutsche als Mandatanten für Councilors aufzustellen und dann für sie auch stimmen. Dann würden wir in unsere Gegend auch Wege bekommen. Solange wir aber englische Mandatanten ernennen wie im letzten Jahre, so wird das wohl nicht viel anders werden. Im letzten Jahre wurde überhaupt einer gewählt, der in der Stadt wohnt und dort seine Geschäfte betreibt. Der wird gerade für uns Wege machen! Er hat sich einen Weg gemacht vor seine Farm, wo Tag und Nacht hindurch niemand fährt. Darin last uns in diesem Jahre die Councilor-Wahl nicht vorziehen. Es ist das diesmal den Wählern nämlich ein Rechengeld vorgelegt worden. Die Rural-Municipalität von Cuper will eine Haftversicherung einführen. Die Prämie soll 34 Cents vom Acre betragen und \$6.40 von einer Tracter-Sektion. Das Geld soll je nach dem Hagelschlag verteilt werden. Verhängt in der Municipalität nur ein kleiner Teil, so wird das ganze Geld, das in der Municipalität einfließt, in dem verhängelten Gebiete verteilt. Hagel jedoch der ganze Distrikt aus, so soll jeder nur 4 Cents vom Acre, also sein eingezahltes Geld zurückhalten. Die Auszahlung der Entschädigung erfolgt also, gerade wie der Distrikt verhängt. Darüber haben sich nun die Wähler bei der nächsten Wahl zu entscheiden. Die Wahl wird wahrscheinlich wie alle Jahre Anfangs Dezember dieses Jahres stattfinden. Ich habe schon mit manchen darüber gesprochen. Einige meinen, diese Sache wäre durchaus nicht schlecht anders lassen müßte, sie wäre aber auch nicht gut, denn die Engländer würden für ihren Schaden nichts mehr erhalten als die Deutschen. Wenn wir jedoch mehr deutsche Councilors hineinbekommen, dann denke ich, wäre diese Sache gar nicht so sehr über. Wie ich höre, sollen diejenigen, die mit Steuern rückständig sind, nicht darüber mit abstimmen dürfen. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben einen Auszug aus der Hagelversicherung-Akte bringen. Amn. der Red.)

Herr Adolph Gauer ist mit seinem Gebäude in Cuper fertig. Er ist dann ein Schuster- und Sattler-Geschäft eröffnet. Ich wünsche ihm guten Erfolg. Ich möchte Herrn Gauer's Geschäft allen Deutschen in der Umgebung empfehlen.

Herr Franz Silber eröffnete im letzten Frühjahr ein Schmiedegeschäft in Cuper. Er macht gute Geschäfte. Herr Franz Wang befindet sich hier bei seinem Schwager Jos. Groß wohl und gesund. Er läßt seine Ährle, seine Eltern und Geschwister in der alten Heimat. Arthur heißt es grüßen. Amn. will ich für diesmal schließen.

Mit Gruß an alle.

Ed. A. A. 111.

Herbano, Sask., im Aug. 1912.

Berter Courier:

Wie ich aus Ihrem letzten Briefe, als dieses mir zu Gesicht kam, erfahren konnte, ist es eine sehr wertvolle Zeitung für uns Farmer hier im Westen. Ich möchte Sie bitten, nachstehende Stellen anzunehmen. (Geschäftlich bezügliche gern. Amn. der Red.)

Unser Nachbar Adam Ott hat seinen ältesten Sohn durch einen Unfall verlor. Dieser ging am 9. August auf das Feld, um einen Tag zu schneiden. Da das Gewehr nicht losging, so drehte er es um, um den Tag mit dem Rasen niederzuschlagen. Dabei entlad sich die Pistole und die Ladung drang dem unglücklichen jungen Mann in den Unterleib. Trotz der fürchterlichen Verletzung lebte er aber noch zwölf Stunden. Den liebsten Eltern unter herbstlichen Beileid.

Hier in der Nachbarschaft ist das Unglück überhaupt nicht mehr aufzuheben. So sind unter anderem mein Nachbar Kleiniger zwei Pferde durchgegangen.

Die Erntevorarbeiten sind hier sehr eintönig.

Mit Gruß an alle Leser.

J. S. G. 111.

Kinder Schreien nach Fletcher's

CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von getragenen und ist von Anfang an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und „Eben-so-gut“ sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern — Erfahrung gegen Experiment.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor-Oil, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahneins, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, reguliert Magen und Darm und verleiht einem gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacea — Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER

mit der Unterschrift von

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren

THE CASTORIA COMPANY, NEW YORK CITY.

Besuchen Sie einmal den besteingerichteten, modernsten

deutschen Fleischerladen

J. GELSINGER

Zweiggeschäft: 1618 10. Avenue und Ecke 12. und St. John-Str.

Telephon 622.

Sie werden da das beste, frischste und schmackhafteste Fleisch finden und Würste, nach echt deutscher Art zubereitet. Beste Bedienung und billige Preise.

Höchste Preise für Farmprodukte, sowie auch für Schweine, Rind und junge Hühner.

Wir erlauben uns, die Kunden von Rosthern und Umgebung zu benachrichtigen, daß wir ein

Erstklassiges

Möbelgeschäft

eröffnet haben. Beste Qualität Möbel zu den billigsten Preisen.

Farmverkauf.

2 Sektion Land, 20 Meilen nordwestlich von Regina, fortzugshalber sehr billig, zu \$34 per Acre, zu verkaufen. Erstklassiges Land, alles in Kultur und eingezäunt, gute Gebäude, Stallungen, maffig, mit oberer Durchfahrt, Platz für 50 Stück Vieh, genügend Ellos für Getreide, keine Steine noch Busch auf der Farm, beste Farmgerätschaften.

Bedingungen: \$4-5000 Anzahlung, Rest auf halbe Ernte jährlich.

Nähere Einzelheiten erteilt gern J. Bringham, Regina, Sask.

Hagel-Versicherung

deutsche und englische Gesellschaften.

Dampfschiffskarten

von und nach Europa. Canadische und deutsche Linien.

F. F. SIEMENS,

Land - Anleihen - Versicherung

Rosthern - Saskatchewan